



Gemeinde **Pfäffikon ZH**

Einladung zur

Gemeindeversammlung

vom 22. Juni 2026, 20.00 Uhr,
im Dorfsaal Chesselhuus, Pfäffikon ZH

Antrag des Gemeinderats

Seite

Geschäft 1

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

3

Geschäft 2

Genehmigung eines Baukredits in der Höhe von Fr. 635'000 für die Arealgestaltung
Schulareal Mettlen

4

Zu diesen Geschäften sind schriftliche Anträge und Berichte abgefasst worden. Die Akten zu den einzelnen Geschäften liegen in der Abteilung Präsidiales zur Einsicht auf.

Gemeinderat Pfäffikon ZH
und die antragstellenden Behörden

Pfäffikon, 22.05.2026

Präsidiales
Hochstrasse 1
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 952 51 80
praesidiales@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Geschäft 1
Genehmigung der Jahresrechnung 2025
(siehe separate Broschüre)

Behördlicher Referent:
Stefan Gubler, Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

Geschäft 2

Genehmigung eines Baukredits in der Höhe von Fr. 635'000 für die Arealgestaltung Schulareal Mettlen

Antrag

Zur Realisierung des Bauprojekts vom 12. März 2026 zur Umgestaltung und Sanierung des Schulareals Mettlen wird ein Kredit von Fr. 635'000 inkl. MwSt. genehmigt.

Bericht

Die Vorlage in Kürze

Die Aussenraumgestaltung der Schulanlage Mettlen entspricht seit der ausschliesslichen Nutzung durch die Primarschule nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zudem weist der «Rote Platz» (Allwetterplatz) deutliche Abnutzungen auf und muss saniert werden. Gleichzeitig besteht ein zusätzlicher Bedarf an Spielmöglichkeiten für die Kinder, welche das Angebot der Tagesstrukturen nutzen, sowie an weiteren Veloabstellplätzen.

Mit dem Projekt wird der bestehende Allwetterplatz saniert und erweitert sowie mit altersgerechten Spielgeräten und Sitzgelegenheiten ergänzt. Die bestehende Weitsprunganlage wird verlegt, ein Sandkasten für die Nutzenden der Tagesstrukturen erstellt und zusätzliche Ballfänge installiert. Zudem wird die bestehende steile Rampe behindertengerecht umgebaut und der Velounterstand bei der Sporthalle Mettlen H erweitert.

Für die Umsetzung des Projekts wird der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2026 ein Baukredit von Fr. 635'000 inkl. MwSt. beantragt. Die Bauarbeiten sollen in den Sommerferien 2026 beginnen und voraussichtlich im 4. Quartal 2026 abgeschlossen werden.

1. Ausgangslage

Die bestehende westliche Aussenraumgestaltung der Schulanlage Mettlen (Parzelle Nr. 11681) ist vorwiegend für die Sekundarschule ausgelegt. Seit der Bauvollendung der Sanierung vom Schulhaus Mettlen E im Jahr 2022 wird die gesamte Schulanlage Mettlen ausschliesslich durch die Primarschule genutzt (ausgenommen Sport- und Turnhallen und Singsaal). Der Aussenraum des Schulareals Mettlen entspricht somit in der heutigen Form nicht mehr den funktionalen Anforderungen.

Zudem weist der sogenannte «Rote Platz» (Allwetterplatz) erhebliche Abnutzungen sowie diverse Beschädigungen auf und muss deshalb instandgesetzt werden. Die östlich angrenzende Weitsprunganlage wirkt sich aufgrund des regelmässigen Eintrags von Sandpartikeln nachteilig auf den Allwetterbelag des roten Platzes aus und ist in dieser Form an diesem Standort als suboptimal zu beurteilen. Seitens der Kinder, welche die Tagesstrukturen nutzen, besteht ein erhöhter Bedarf an erweiterten Spielflächen, insbesondere an einem Sandkasten und weiteren Spielgeräte.

Die Schulanlage Mettlen verfügt über eine unzureichende Anzahl an Veloabstellplätzen. Um diesem Missstand zu begegnen, ist vorgesehen, den bestehenden Velounterstand bei der Sporthalle Mettlen H baulich zu erweitern und den Schülerinnen und Schülern die erforderliche Anzahl an Abstellmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

2. Das Projekt – Realisierung Umgebung Schulareal Mettlen

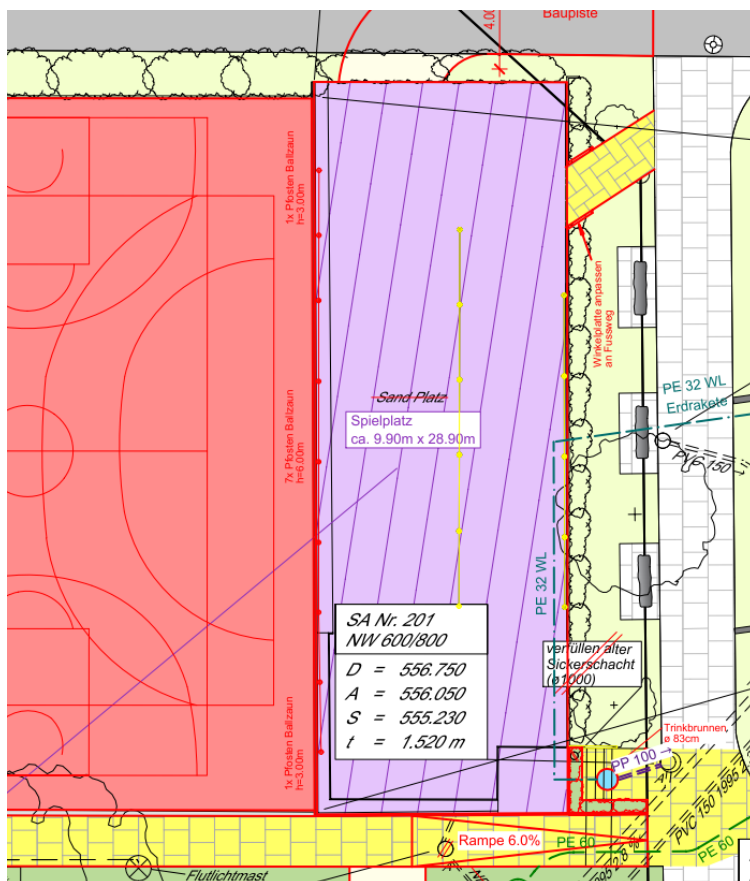
Allwetterplatz (roter Platz)

Der «Rote Platz» verbleibt an seinem jetzigen Standort und wird saniert. Der Untergrund ist in gutem Zustand und muss nicht ersetzt werden. Der Belag wird gereinigt, gespachtelt und mit einem neuen Spielbelag überzogen.

Die Platzentwässerung des Allwetterplatzes wird künftig mit einer neuen Kanalisationsleitung an die Meteorwasserleitung westlich des Schulhauses C angeschlossen. Dadurch wird bisher genutzte Leitung – deren Kapazitätsgrenze erreicht ist – entlastet. Auf bauliche Anpassungen der bisherigen Leitung kann dadurch bis auf Weiteres verzichtet werden. Der hierfür im Jahr 2026 budgetierte Betrag muss nicht verwendet werden.

Neuer Spielbereich

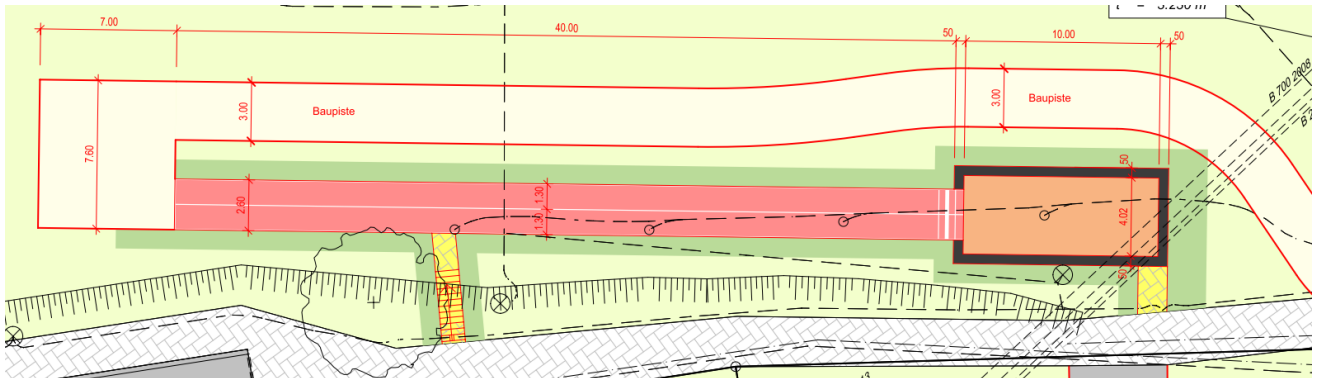
Der Allwetterplatz wird östlich des bestehenden Platzes erweitert und mit altersgerechten Spielgeräten sowie geeigneten Sitzgelegenheiten ergänzt. Die bestehenden Aussenreckanlage wird im Unterrichtsbetrieb nicht verwendet und daher demontiert. Auf eine Sandfläche wird künftig verzichtet, was der Dauerhaftigkeit des roten Platzes zugutekommt. Zum Schutz der angrenzenden Gebäudeteile wird der bestehende Ballfang in Richtung Gebäude Mettlen F verbreitert. Aus Sicherheitsgründen wird zudem zwischen den neuen Spielgeräten und dem Allwetterplatz ein weiterer Ballfang erstellt. Der neu gestaltete Spielplatz wird mit einem geeigneten Fallschutzbelag geplant, liegt zentral und ist von den Betreuerinnen und Betreuer der Tagedstrukturen im Gebäude Mettlen F aus gut überblickbar.



Weitsprunganlage

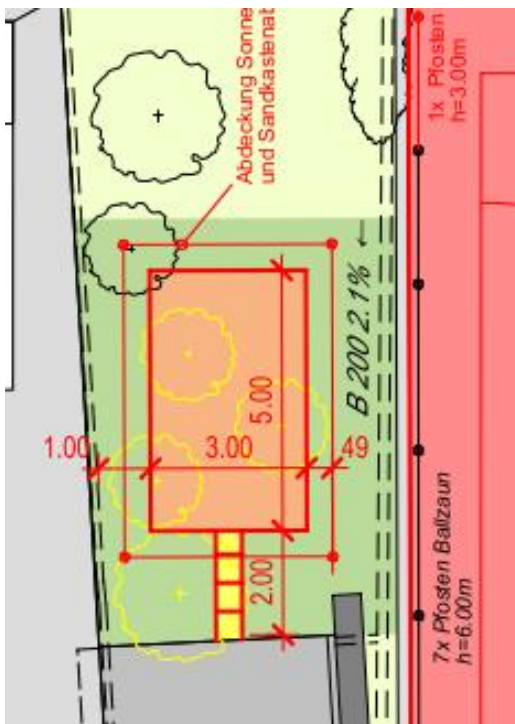
Die Weitsprunganlage wird am bisherigen Standort aufgehoben und auf der Spielwiese, entlang des südlichen Weges, neu erstellt. Somit wird einerseits sichergestellt, dass künftig keine

Sandpartikel mehr auf den Allwetterplatz gelangen und sich andererseits die Leichtathletik-Anlagen im Bereich der Dreifachsporthalle Mettlen H konzentrieren.



Aussenraumgestaltung für Tagesstrukturen

Im Bereich des Gebäudes Mettlen F, zwischen der Ostfassade und dem Allwetterplatz, wird ein Sandkasten mit Abdeckung für die Tagesstrukturen realisiert; diese dient gleichzeitig als Sonnenschutz.

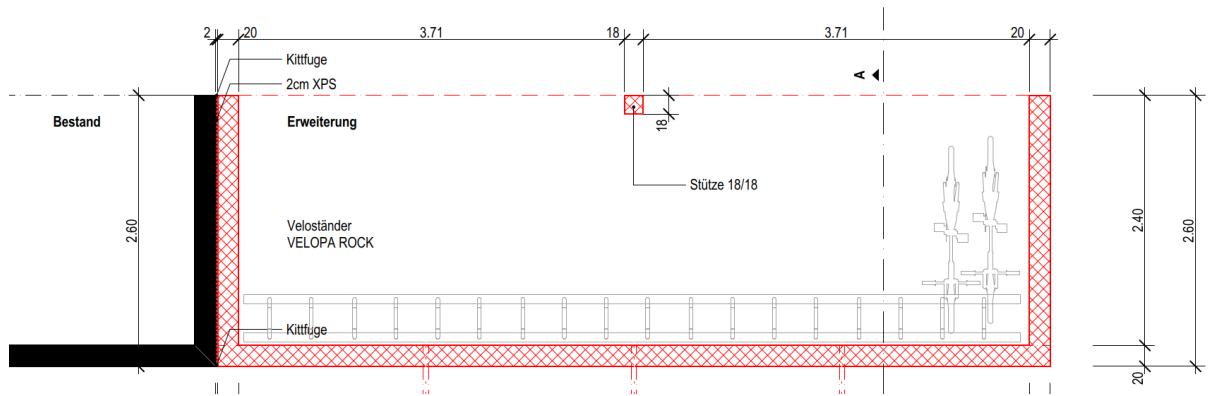


Behindertengerechtigkeit

Die bestehende Rampe im Bereich der Treppenanlage zwischen dem Allwetterplatz und den Gebäuden C und D wird im Zuge der Umgestaltung behindertengerecht und gemäss den geltenden Normen für barrierefreies Bauen ausgeführt. Zudem wird in diesem Bereich ein zusätzlicher Kandelaber installiert, damit der Bereich bei Dunkelheit besser ausgeleuchtet ist.

Veloabstellplätze

Um den gestiegenen Bedarf an Veloabstellplätzen zu decken, wird der bestehende Velounterstand bei der Sporthalle Mettlen durch einen baulichen Anbau in derselben Architektur wie der bestehende erweitert.



3. Baukredit

In den von der Gemeindeversammlung genehmigten Budgets der Investitionsrechnungen 2025 und 2026 sind auf dem Konto 3132.5040.017 "Mettlen, Arealgestaltung Primarschulanlage" Fr. 650'000 enthalten.

Die erwarteten Kosten für das vorliegende Projekt belaufen sich auf insgesamt Fr. 635'000 (inkl. MwSt.). Der Kostenvoranschlag der Forster & Linsi AG vom 12. März 2026 weist einen Genauigkeitsgrad von +/- 10% aus. Die Kosten erhöhen oder reduzieren sich im Rahmen der Baukostenentwicklung seit der Ausstellung des Kostenvoranschlages bis zur Bauvollendung.

Grundstück (Gebühren)	Fr.	200.00
Vorbereitungsarbeiten	Fr.	8'707.25
Gebäude	Fr.	69'592.75
Tiefbau/Umgebung	Fr.	553'500.00
Baunebenkosten	Fr.	3'000.00
Reserve	Fr.	0.00
Total	Fr.	635'000.00

Der Antrag für die finanzielle Beteiligung durch den Sportfonds des Kanton Zürich ist eingereicht und wird durch die entsprechende Stelle geprüft.

4. Zeitlicher Ablauf

22. Juni 2026	Genehmigung Baukredit Gemeindeversammlung
Sommerferien 2026	Start der Bautätigkeiten
4. Quartal 2026	Abschluss der Arbeiten und Übergabe an Schulbetrieb

5. Schlussbemerkung

Das geplante Bauvorhaben kann unabhängig von der vorgesehenen Erweiterung und Sanierung des Schulhauses Mettlen C sowie vom Ersatzneubau des Schulhauses Mettlen D realisiert werden. Damit nicht gleichzeitig zwei Grossbaustellen auf dem Areal Mettlen realisiert werden, welche den Schulbetrieb einschränken, soll die Arealgestaltung bereits in diesem Jahr realisiert werden. Mit der Umsetzung der Massnahmen wird die Grundlage für eine zeitgemässe und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Schulareals Mettlen geschaffen.

Die vorgesehenen Anpassungen in der Gestaltung des Aussenraums tragen den veränderten Nutzungsanforderungen Rechnung und stellen eine nachhaltige Infrastruktur für die Unter- und Mittelstufe sicher. Das vorliegende Bauvorhaben berücksichtigt zudem den Masterplan zum räumlichen Entwicklungskonzept (REK) der Gemeinde, in welchem die Spielinfrastruktur der

Pausenplätze einen wichtigen Bestandteil bildet. Der Allwetterplatz mit angrenzendem Spielbereich wird von den Schülerinnen und Schülern, den Nutzenden der Tagesstrukturen sowie der Öffentlichkeit intensiv genutzt.

Der Gemeinderat beantragt, den Baukredit von Fr. 635'000 inkl. MwSt. zur Realisierung der Umgestaltung und Sanierung des Schulareals Mettlen zu genehmigen.

6. Referent:

Stefan Gubler, Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

7. Abschied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) hat Antrag und Bericht geprüft und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die RGPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates.

Das Vorhaben ist zweckmässig und gut durchdacht. Die Umsetzung ist so vorgesehen, dass der ordentliche Schulbetrieb möglichst wenig gestört wird.